

Anlage TOP 5.

Vorschläge des Ortsbeirates zur Ausweitung der Parkflächen im Ort Begehung vom 22. Juni 2020 – 18:30 Uhr

1. Straße „Zum Wasserwerk“ ca. **10 Stellplätze** auf einer Gesamtlänge von 55m.

Die Neueinfriedung des gesamten Sportplatzes wurde bereits im Frühjahr mit dem Grünflächenamt besprochen. Zur Entscheidung stand die Einfriedung mit einem Doppelstabmattenzaun in der Höhe von 1m um das gesamte Gelände (siehe Protokoll der Begehung vom 07. Februar 2020). Durch eine Versetzung der Einfriedung um ca. 2m in den Bereich des Sportplatzes hinein, können entsprechende Parkflächen gewonnen werden. Ausreichend Fläche bietet der Sportplatz weiterhin, ggf. ist die Versetzung der Tischtennisplätze um 1m zu prüfen. Da auf der gegenüberliegenden Seite bereits Parkflächen vorhanden sind und die Anbindung zur Fläming-Skate direkt gegeben ist, würde sich dieser Standort entsprechend anbieten.



2. Straße „Am Sonnenberg“ ca. **8 weitere Stellplätze** auf einer Gesamtlänge von 40m.

Erweiterung der bereits dort ausgewiesenen Parkfläche um ca. 40m in Richtung Luckenwalder Straße, oder beginnend vor Haus Nr. 1 in der Straße Am Sonnenberg.



3. Straße „Kiefernweg“ **2 - 3 Stellplätze** für Anwohner / Besucher als ausgewiesene Fläche.



4. Straße „Erlengraben“ vor Haus Nr. 5 **ein Stellplatz** für Anwohner / Besucher als ausgewiesene Fläche.



5. Straße „Erlengraben“ vor Haus Nr. 15 **ein Stellplatz** für Anwohner / Besucher als ausgewiesene Fläche.



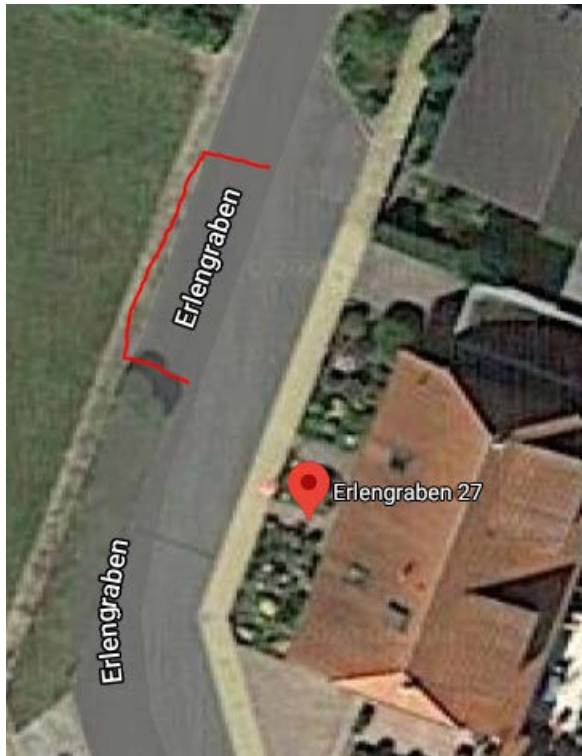
6. Straße „Erlengraben“ vor Haus Nr. 19 **zwei Stellplätze** für Anwohner / Besucher als ausgewiesene Fläche.



7. Straße „Erlengraben“ vor Haus Nr. 23 **zwei Stellplätze** für Anwohner / Besucher als ausgewiesene Fläche.



8. Straße „Erlengraben“ gegenüber Haus Nr. 27 **ein Stellplatz** für Anwohner / Besucher als ausgewiesene Fläche.



9. Straße „Wiesengrund“ vor Garage zu Haus Nr. 9 **ein Stellplatz** und gegenüber **zwei Stellplätze** für Anwohner / Besucher als ausgewiesene Fläche.



10. Skate-Point

Das vorgelegte Konzept der Stadtverwaltung zur Schaffung der ca. 25 Parkplätze am Skate-Point erscheint nach unserer Einschätzung nicht machbar bzw. nicht nachvollziehbar, da die Grundstücksgrenzen und der Landwirtschaftsweg hier maßgeblich in die Planung mit einbezogen werden muss.